# Ökologischer Planungsrichtwert für die Stadt Zürich

**Durch die Verdichtung geraten ökologisch wertvolle Lebensräume immer mehr unter Druck. Im Kontext der Innenentwicklung sind daher ökologische Werte zu sichern und neu zu schaffen. EBP lotete gemeinsam mit Grün Stadt Zürich aus, welche Möglichkeiten die Stadt Zürich dafür hat.**

Bis 2030 soll die Stadt Zürich 80'000 zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner aufnehmen können. Mit der städtischen Verdichtung, Umnutzung und Weiterentwicklung nehmen auch die Ansprüche der Bevölkerung an die Nutzung und Gestaltung der Grün- und Freiräume zu. Die ökologisch wertvollen Lebensräume geraten dadurch immer mehr unter Druck.
Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind geeignete Massnahmen notwendig. Unter anderem gilt es, ökologische Werte im Kontext der Innenentwicklung zu sichern und gegebenenfalls neu zu schaffen. Dazu hat EBP im Auftrag von Grün Stadt Zürich eine Grundlagenstudie erarbeitet. Diese zeigt auf, welchen Beitrag die Einführung eines differenzierten ökologischen Planungsrichtwerts zum im regionalen Richtplan festgehaltenen Ziel von 15 Prozent an ökologisch wertvollen Flächen leisten könnte.
Basierend auf diesen Erkenntnissen untersuchten wir anschliessend, welche konzeptionellen und instrumentellen Möglichkeiten für die Umsetzungen infrage kämen und wie diese ausgestaltet sein könnten. Dazu arbeiteten wir verschiedene Umsetzungsvarianten aus und stellten diese einander gegenüber.

## Auftraggeber

Grün Stadt Zürich

## Fakten

| | |
|---|---|
| Zeitraum | 2016 - 2017 |
| Projektland | Schweiz |

## Ansprechpersonen

Dr. Reto Nebel
**reto.nebel@ebp.ch**

Jonas Hunziker
**jonas.hunziker@ebp.ch**